Aufsichtsrat: Vors. Albert Rambke, Hannover; Stellv. Bankier Herm. Wolfes, Hannover; Exc. Hofkammerpräs. Ernst von Frese, Bückeburg; Architekt Th. Hecht, Hannover.
Prokuristen: Emil Schröter, Friedr. Harbordt.

Norddeutsche Portland-Cement-Fabrik Misburg,

Sitz in **Hannover**, Prinzenstrasse 18.

Gegründet: 6./5. 1898; eingetr. 14./6. 1898. Sitz früher in Misburg, seit 29./4. 1902 in Hannover. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Fabrikation von Portland-Cement und sonst. Baumaterialien. Grundbesitz 24 ha 86 a 38 qm. 1906 Ankauf eines angrenzenden Landkomplexes für ca. M. 175 000. Die Anlagen sind auf ca. 500 000 Fass jährl. Produktionsfähigkeit gebracht. Mit Kronsberg ca. 400 Arbeiter. Die Ges. gehört der Verkaufsvereinigung Hannov. Portland-Cementfabriken an.

Kapital: M. 2 200 000 in 2200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, erhöht lt. G.-V. v. 6./7. 1899 um M. 600 000, übernommen von der Bankfirma Gebr. Wolfes in Hannover, angeboten den Aktionären zu 112%. Die G.-V. v. 26./11. 1904 beschloss Ausgabe von noch M. 400 000 Aktien zwecks Erwerb von sämtlichen M. 600 000 Aktien der benachbarten Portland-Cementfabrik Kronsberg A.-G. (s. diese Ges.), wobei für 3 Aktien dieser Ges. 2 neue der Norddeutschen gewährt wurden. Auf die Kronsberg-Aktien wurde 1905 eine Zuzahlung von zus. M. 200 000 geleistet, wodurch diese Aktien jetzt zu pari, also zus. mit M. 600 000 zu Buch stehen (Div. 1906—1913: 8, 16²/₃, 20, 10, 6, 6, 10, 15%). Die Kronsberg-Ges., deren Grundbesitz 18 ha 67 a 61 qm beträgt u. die auf eine Produkt. von ca. 300 000 Fass eingerichtet, wurde 1904/05 vollständig reorganisiert. Eine vollständige Verschmelzung beider Ges. ist vorläufig nicht beabsichtigt. Die Ges. ist auch bei einer Mitteldeutschen Portland-Zementfabrik mit M. 50 400 beteiligt.

Hypothekar-Anleihen: I. M. 600 000 in 4% Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1905 durch jährl. Auslos. im März auf 1./7. Sicherheit: I. Hypoth. Zahlst.: Ges.-Kasse; Hannover: Gebr. Wolfes; Hildesheim: Hildesheimer Bank. In Umlauf Ende 1913: M. 330 000.

II. M. 300 000 v. 1901 in 6% Schuldverschreib., rückzahlb. zu 102%. Tilg. jährl. höchstens M. 100 000. In Umlauf Ende 1913: M. 100 000. Beide Anleihen nicht notiert.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst., bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 1500 pro Mitglied), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke 410 000, Gebäude u. Öfen 700 000, Masch. 490 000, Zubehör 20 000, Eisenbahngleis 8000, Kassa u. Bankguth. 438 598, Wechsel 104 498, Effekten 125 000, Aktien der Misburger Portland-Cement-Fabrik Kronsberg 600 000, Vorräte an Portland-Zement, Halbfabrikaten, Kohlen, Material., Säcken, Fässern etc. 320 047, Debit. 554 069. — Passiva: A.-K. 2 200 000, Anleihe I 330 000, do. II 100 000, do. Zs.-Kto 3260, do. ausgeloste 2100, R.-F. 220 000, ausserord. R.-F. 240 000 (Rüchl. 20 000), Delkr.-Kto 60 000, Talonsteuer-Res. 9000 (Rüchl. 3000), Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 20 800, Kredit. 196 629, Div. 264 000, Tant. 26 018, Grat. 3000, Vortrag 95 406. Sa. M. 3 770 213.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 224 199, allg. Unk., Gehälter, Reisespesen, Steuern etc. 146 147, Feuer- u. Unfallversich. 10 541, Anleihe-Zs. 20 675, Reparatur. 86 835, Gewinn 411 424. — Kredit: Vortrag 75 275, Fabrikat.-Ertrag 730 227, Ertrag der Bernburger Aktien 4320, do. Kronsberger Aktien 90 000. Sa. M. 899 823.

Kurs Ende 1906—1913: 163.50, 145, 146, 130.25, 127, 124⁵/₈, 116.50, —%. Die Aktien wurden im April 1906 an der Hannoverschen Börse eingeführt. Kurs 1./10. 1906: 151%.

Dividenden 1899—1913: 5, 5, 0, 0, 4, 5¹/₂, 9, 13, 16, 15, 8, 6, 6, 10, 12%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Wilh. Bauermeister, Dr. Wilh. Renner.

Prokurist: Friedr. Harbordt.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Alb. Rambke, Stellv. Bankier Herm. Wolfes, Architekt Th. Hecht, Hannover; Exc. Hof-Kammerpräs. von Frese, Bückeburg.

Zahlstellen: Hannover: Eigene Kasse, Gebr. Wolfes.

Teutonia Misburger Portland-Cementwerk

in **Hannover**, Hedwigstrasse 11.

Gegründet: 5./7. 1897. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. **Zweck:** Fabrikation von u. Handel mit Portland-Zement u. sonst. Baumaterialien. Die Ges. besitzt in der Nähe des Bahnhofes Misburg, zwischen Hannover und Lehrte, ein 30 ha 6 a 69 qm grosses mit einer Eisenbahnfront von ca. 700 lauf. Meter versehenes Terrain; bebaut sind ca. 27 300 qm. Die seit 1./2. 1899 im Betrieb befindl. Anlagen bestehen aus 2 Abteil., u. haben jetzt eine Jahresproduktionsfähigkeit von 1 300 000 Fass Portl.-Zement. Ausgaben für Neuanlagen 1906 M. 355 307, welche durch Erwerb von Grundstücken, Errichtung u. Ausbau von Gebäuden u. Anschaffung von Masch. entstanden sind; Zugänge 1907 M. 89 842 in der Hauptsache durch Errichtung eines Wohngebäudes u. durch Landerwerb; 1908: M. 89 590. In der Nacht v. 27./28. Juni 1908 zerstörte eine Feuersbrunst die Rohmühle, die Zementmühle, das Ofengebäude I, die Rohmehl-